

Bergbaukultur im Medienwandel - Fotografische Deutungen von Arbeit, Technik und Alltag im Freiburger Raum

Initiative: Forschung in Museen

Ausschreibung: Kooperative Forschungsprojekte mittlere Museen

Bewilligung: 29.06.2016

Laufzeit: 3 Jahre

Die Basis des Projekts bildet die fotografische Sammlung des Stadt- und Bergbaumuseums Freiberg (SBM), welche den jahrhundertlang intensiv betriebenen Erzbergbau in der Region thematisiert und als aktiver Teil der lokalen Erinnerungskultur betrachtet werden muss. Erkenntnisziel ist, die Regionalgeschichte seit Mitte des 19. Jahrhunderts in ihrer medialen Prägung zu verstehen und diese Analyse exemplarisch rückzubinden in die Wissenschafts- und Museumspraxis. Dem gilt die kulturanthropologisch basierte, fotohistorische Untersuchung dieses Bestands nach seiner Geschichte, nach Bildstilen, Inszenierungsgraden des Sozialen und Gebrauchsweisen, wechselnden Konventionen der Stadt- und Landschaftsdarstellung, der Dokumentation von Arbeitsvorgängen und Technik oder in der Porträtkultur sowie Publikationsstrategien bis hin zum gegenwärtigen Stadtmarketing. Methodisch kommen Verfahrensweisen der ikonografisch-ikonologischen Methode im Spannungsfeld von Einzelbild und Kontext zur Anwendung.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

Technische Universität
Bergakademie Freiberg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts-
und Technikgeschichte
Freiberg

Dr. Ulrich Thiel

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Freiberg

Dr. Andreas Benz

Technische Universität
Bergakademie Freiberg
Leiter der Kustodie
Freiberg

